



BEKÄMPFUNG VON PLAQUE UND ZAHNSTEIN

Beschreibung von Plaque und Zahnstein und wie sie zusammenhängen

Plaque (Zahnbelag) ist eine klebrige, farblose bakterielle Ablagerung, die sich fortlaufend auf der Zahnoberfläche bildet. Die Verbindung von Speichel, Nahrungsmitteln und Flüssigkeiten führt zu solchen Ablagerungen, die sich auf den Zähnen und an der Grenze zwischen Zähnen und Zahnfleisch ansammeln.

Die Plaqueansammlung kann Verfärbungen einschließen und stellt auch den Hauptfaktor für die Entstehung von Zahnfleischerkrankungen dar. Die Bekämpfung von Plaque ist ein lebenslanger Bestandteil guter Mundpflege.

Plaque beginnt sich bereits 4 bis 12 Stunden nach dem Zähneputzen auf den Zähnen zu bilden. Deshalb ist es so wichtig, sich mindestens zweimal täglich die Zähne zu putzen und täglich Zahnseide zu verwenden.

Zahnstein, auch Calculus genannt, ist eine krustenartige Ablagerung, die Verfärbungen einschließt und zur Entfärbung der Zähne führen kann. Zahnstein geht eine feste Verbindung mit dem Zahn ein, die nur vom Zahnarzt gelöst werden kann. Zahnsteinbildung erschwert auch die Entfernung von neuer Plaque und Bakterien.

Die Anfälligkeit für Plaque und Zahnstein ist bei jedem Menschen unterschiedlich stark. Für die meisten gilt jedoch, dass sich solche Ablagerungen mit zunehmendem Alter immer schneller bilden.

Die Fotos zeigen verschiedene Schweregrade von Zahnstein (oder Calculus).



Leicht



Mittel



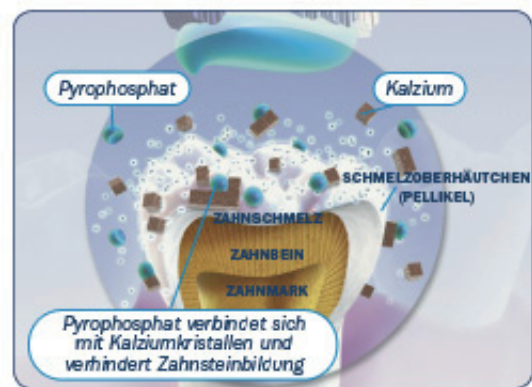
Schwer

WIE ENTSTEHT ZAHNSTEIN?

Kalzium und Phosphat verbinden sich auf den Zähnen zu Kristallen. Diese Kalziumphosphatkristalle innerhalb der Plaque verhärten schließlich und bilden Zahnstein. Bestimmte Chemikalien, die Pyrophosphate, vermindern die Zahnsteinbildung, indem sie das Kristallwachstum auf den Zähnen hemmen und die Neubildung von Kristallen verhindern.



Zahnsteinbildung



Zahnsteinprophylaxe

SO BEUGEN SIE DER ZAHNSTEINBILDUNG VOR:

- Zähne halbjährlich oder nach Empfehlung des Zahnarztes oder der Prophylaxehelferin häufiger professionell reinigen lassen
- Zähne mit pyrophosphathaltiger Zahnpasta putzen; Pyrophosphate haften an der Zahnoberfläche und hemmen die Bildung und das Wachstum von Zahnsteinkristallen.
- Zähne mit NHMP-haltiger (NHMP – Natriumhexamethaphosphat) putzen; das enthaltene Natriumhexametaphosphat ist ein speziell formuliertes Pyrophosphat, das nicht nur die Zahnsteinbildung hemmt, sondern auch externe Verfärbungen löst und damit den Weißgrad der Zähne erhöht und eine langlebige Schutzschicht gegen Verfärbungen aufbaut

Weitere Ratschläge zur Vorbeugung vor Zahnbelägen und Zahnstein erhalten Sie bei Ihrem Zahnarzt.